

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 22.08.2019**

### **TOP 1**

#### **Verpflichtung von Ratsmitgliedern.**

Die Ratsmitglieder Frau Anna-Maria Bruch und Herr Adrian Meuser konnten an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2019 nicht teilnehmen. Sie wurden deshalb in der Sitzung nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom Ortsbürgermeister per Handschlag verpflichtet.

### **TOP 2**

#### **Einwohnerfragen.**

Kein Beitrag.

### **TOP 3**

#### **Forstangelegenheiten und Forstwirtschaft.**

**3.1** Verabschiedung des bisherigen Revierleiters Dieter Herkersdorf und Einführung des neuen Revierleiters Jochen Hartmann.

In Umsetzung der Forstreform und der Neugliederung der Forstreviere ist Herr Dieter Herkersdorf seit 01.07.2019 nicht mehr für den Gemeindewald Seck zuständig. Der Gemeindewald wurde dem Revier Lasterbach unter der Leitung von Herr Jochen Hartmann zugeschlagen. Beginnend mit dem 01.07.2019 bis Anfang August 2019 hat die Übergabe an Herrn Hartmann stattgefunden. Herr Herkersdorf war seit 1983, also rund 36 Jahre für den Wald der Gemeinde Seck zuständig. In der Sitzung wurde Herr Herkersdorf vom Ortsbürgermeister verabschiedet. Gleichzeitig wurde Herr Hartmann eingeführt.

**3.2** Information über die Betriebsergebnisse im Gemeindewald für das Haushaltsjahr 2018. Der Finanzbericht schließt in der Einnahme mit **34.219,41 Euro** und in der Ausgabe mit **33.734,16 Euro**. Dies ergibt ein Finanzergebnis von **plus 485,25 Euro**. Im Haushalt für das Jahr 2018 waren Einnahmen in Höhe von **25.811 Euro** und Ausgaben in Höhe von **32.751 Euro** mit einem Finanzergebnis in Höhe von **minus 6.940 Euro** in Ansatz gebracht.

Das Finanzergebnis ist damit um **7.425,25 Euro höher** als im Haushalt 2018 veranschlagt.

Das Betriebsergebnis für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4**

#### **Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 Gemeindeordnung (GemO).**

##### **1. Termine**

- 27.08.: Fahrt 65 plus. Die Fahrt geht nach Bonn (Haus der Geschichte), Mittagessen in Bonn-Innenstadt, weiter nach Mayschoß im oberen Ahrtal zur ältesten Winzergenossenschaft der Welt, dort 2-stündige Führung und Weinprobe mit Imbiss.
- 27.09. bis 29.09.: Oktoberfest auf dem Marktplatz.
- 17.10.: Nächste Ratssitzung, 19.00 Uhr

##### **2. Kindertagesstätte**

- Im Zuge der Neuordnung der Spielgeräte im Außenbereich wurde festgestellt, dass ein 3-teiliges Klettergestell derart schadhaft war, sodass eine Neubeschaffung unumgänglich wurde.
- Für Maßnahmen zur Gestaltung des Übergangs von der Kita zur Grundschule haben wir wie beantragt einen Zuschuss in Höhe von 354 Euro erhalten.

- Es wurde über das am 21.08.2019 vom Landtag beschlossene neue Kitagesetz informiert. Das Gesetz hat für die Gemeinde Seck als Träger der Kindertagesstätte eine sehr hohe Bedeutung. In nächster Zeit gilt es zu klären, wie die darin enthaltenen gesetzlichen Vorgaben und Ansprüche baulich, organisatorisch und personell gewährleistet werden können. U. a. beinhaltet das Gesetz einen Rechtsanspruch auf eine durchgehende mindestens 7-stündige Betreuung sowie eine bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung mit der Möglichkeit der Versorgung mit einem Mittagessen. Die finanziellen Auswirkungen sind zurzeit nicht überschaubar. Das Gesetz tritt am 01.07.2021 in Kraft, so dass die Zeit für vorbereitende Maßnahmen drängt.

### **3. Sonstiges**

- Die Gemeinde wurde vom Verein für Behindertenarbeit e. V., Hachenburg (ehemals Seck) für eine über 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.
- Die Vermietung von 2 PKW-Stellplätzen im Bereich der ehemaligen Viehwaage in der Bergstraße musste kurzfristig fristlos gekündigt werden.
- Ein Rasenmäher des Bauhofs wurde bereits über einen längeren Zeitraum durch den Einsatz von Ersatzteilen aus einem stillgelegten Rasenmäher betriebsbereit gehalten. Nun war der Verschleiß mittlerweile so erheblich, dass weitere Reparaturen unwirtschaftlich sind. Aufgrund der laufenden Vegetationsperiode musste kurzfristig ein neuer Rasenmäher beschafft werden. Dabei handelt es sich um einen Akku-betriebenen Mäher zum Preis von 760 Euro.
- Für Aufforstungsmaßnahmen haben wir mehrere Zuschüsse im Gesamtwert von 1.087 Euro erhalten.
- Infolge des Hausbrandes Schmittkaut 3 wurden elektrische Kurzschlüsse im Bereich eines Teils der Straßenbeleuchtungsanlagen hervorgerufen. Durch den dadurch bedingten Einsatz der Firma Zoth ist ein Schaden in Höhe von rund 400 Euro entstanden. Ein Schadenersatz wird geprüft.
- Am 31.08.2019 findet eine Waldfach-Excursion des Gemeinderates zu einem großen Privatwaldbesitz in Wissen statt. Dabei geht es um Informationen im Zusammenhang mit den Herausforderungen Waldumbau hinsichtlich Klimawandel und Käferkalamitäten, sowie Eschentriebsterben, auch unter Berücksichtigung der Bedeutung für die jagdliche Bewirtschaftung. Begleitet wird der Besuch von Herrn Forstamtsleiter Weber und Herrn Revierleiter Hartmann.

### **TOP 5**

#### **Bauangelegenheiten; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen für die Prüfung der Hochwasserentlastungsanlagen „Secker Weiher“ und „Streckweiher“ an ein Planungsbüro.**

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord verlangt von der Gemeinde eine fachgerechte Überprüfung sämtlicher Hochwasserentlastungsanlagen sowie der Dämme beider Weiheranlagen. Darüber hinaus wird im erforderlichen Fall ein Sanierungskonzept verlangt.

Die dazu erforderlichen Überprüfungen der hydrologischen Grundlagen sowie die Überprüfung der Bauwerke wurden an das Büro Brendebach Ingenieure aus Wissen für die Bruttoangebotssumme von 7.596,96 Euro vergeben.

### **TOP 6**

#### **Verschiedenes. Wünsche, Anträge, Anregungen.**

## 1. Anlage und Ausschilderung eines Themen-Vogelweges in der Holzbachschlucht

Auf Initiative der VG Westerbürg erfolgt eine Ausschilderung eines Vogel-Themenweges in der Holzbachschlucht. Damit soll den Besuchern der Holzbachschlucht das Vorkommen der heimischen Vögel nähergebracht werden. Es sollen 12 Hinweistafeln im DIN A 3 Format aufgestellt werden, wobei davon 9 Schilder im Gebiet der Gemarkung Seck aufgestellt werden. Es sollen günstige Standorte für die Schilder ausgesucht werden, an denen das Naturbild nicht zerstört wird und gleichzeitig die Chance besteht, einen der heimischen Vögel zu hören und zu sehen. Die Schilder sollen den Vogel, eine Beschreibungstext, Kurzinformationen und einen weiterführenden QR-Code, wo nochmal alle Informationen und der Gesang des Vogels zu hören ist, enthalten. Es soll strikt darauf geachtet werden, dass kein Schilderwald in der Holzbachschlucht entsteht.

## 2. Bau einer Holzhütte für den Weihnachtsmarkt durch den Männerchor

Auf der Grundlage der anfänglichen Planung hatte die Gemeinde die Übernahme der Materialkosten in Höhe von 600 Euro erklärt und diese Summe auch in den Haushalt 2019 eingestellt. Zwischenzeitlich beziffern sich diese Kosten allerdings auf ca. 900 bis 950 Euro. Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters und in Anerkennung der erheblichen Eigenleistungen der Angehörigen des Männerchors sowie der Tatsache, dass vereinbart ist, dass die Holzhütte anschließend in das Eigentum der Gemeinde übergeht, hat der Gemeinderat der Übernahme der Mehrkosten zugestimmt.

**TOP 7 bis TOP 10** wurden im nicht-öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

### **TOP 11**

#### **Bekanntgaben aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil.**

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bau eines Jungviehlaufstalls im Außenbereich.
- Information über 2 weitere Baugenehmigungen in der Ortslage.
- Information über eine Ordnungsbehördliche Nutzungsuntersagung der Kreisverwaltung.
- In zwei Fällen wurden ausstehende Geldforderungen mit insgesamt 135 Euro der Gemeinde erlassen, weil die Vollstreckung endgültig gescheitert ist.
- Information über Maßnahmen der Gemeinde und der unteren Denkmalbehörde bei der Kreisverwaltung im Zusammenhang mit einem denkmalgeschützten Anwesen.
- Aktuelle Sachstände im Zusammenhang mit den Planungen der Bebauungspläne „Angelstruth“ und „Neue Mitte“, insbesondere zu etwaigem Erwerb von Flächen.
- Verkauf eines bebauten Grundstücks.